

Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 25.01.2018
um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

Der Ausschuss:

MdG Holger Reuß (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Achim Glockengießer

MdG Klaus Spieler

Gemeindevorstand

Bürgermeister Jörg Wetzstein

Erste Beigeordnete Kristina Paulenz

Beigeordneter Herbert Hahn

Gemeindevertretung

MdG Jan Wölfl

MdG Joachim Reimertshofer

MdG Dr. Matthias Heil

Schriftführer:

Raimund Frank

Herr Klaus Spieler eröffnet Vertretung für den etwas später erscheinenden Vors. Holger Reuß um 20:03 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 1 / TOP 2 (alt) - Begrüßung und Beschluss Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses

Klaus Spieler begrüßt den Bürgermeister und die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands, des Ausschusses und der Gemeindevertretung. Als weitere Gäste begrüßt er Frau Ohlwein und die Herren Schäfer und Fischer von der GEG Ober-Mörlen.

Er stellt die Tagesordnung mit einer Änderung zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig.

Die Niederschrift wird, da nicht rechtzeitig an die Ausschussmitglieder verteilt, erst in der folgenden, 19. Sitzung des Ausschusses, zur Abstimmung gestellt. Die einzelnen Tagesordnungspunkte verschieben sich um jeweils 1 Position.

Der stellvertretende Vorsitzende ruft auf:

TOP 2 (neu) – Information u. Beratung zur Umsetzung Erschließung NBG Schießhütte II (Vorstellung der Erschließungsgesellschaft GEG OM)

und gibt über Herrn Fischer weiter an Herrn Schäfer, der einen kurzen Abriss des Sachstandes liefert: im Mai 2017 nimmt die GEG ihre konkrete Arbeit zum neuen Baugebiet auf und, Stand Januar 2018, sind insgesamt ca. 60% der Gesamtfläche und 87% der Fläche für den 1. BA optioniert und daraus könne nun der Aufstellungsbeschluss eben für den 1 BA auch folgen. Es gehe jetzt, mit dem Aufstellungsbeschluss zum 1. Bauabschnitt (BA), auch darum, die Marktsituation genau zu eruieren. Bei 2,5 ha Bruttofläche (ergäben ca. 30 – 40 Bauplätze) und einer Nachfrage von 90 Interessenten gilt es herauszufinden, wie viele der Interessenten auch „zum Schwur“ bereit sind. Hierbei muss auch bei der Interessentenauswahl entschieden werden, ob nur einheimische Interessenten oder auch solche aus der Umgebung den Zuschlag erhalten sollen.

Der Aufstellungsbeschluss soll in verkürztem Verfahren nach §13b BauGB erfolgen, die weiteren in einem mehrstufigen Verfahren. Das verkürzte Verfahren ist an einige Bedingungen geknüpft, die für den 1. BA zutreffen (z.B. Flächengröße und Nutzung vorhandener Abwassersysteme bzw. Andocken an vorhandene Wohnbaugebiete und einiges mehr). Die Prozessdauer ist um 6 – 8 Wochen kürzer als beim mehrstufigen Verfahren. Der Beginn der Erschließung für den 1. BA könnte im Herbst 2018 erfolgen und im Frühjahr 2019 beendet. ½ Jahr später könnte die erste Bodenplatte gegossen werden. Danach würde sich das Prozedere mit dem Aufstellungsbeschluss für den 2. BA anschließen.

Achim Glockengießer spricht in dem Zusammenhang den Lärmaktionsplan Hessen an und fragt sowohl Herrn Schäfer als auch den Bürgermeister, ob denn die Neubauf Flächen bereits

angemeldet seien, um hier auch die möglichen Fördermittel zu erhalten. Sowohl Herr Schäfer als auch der Bürgermeister verneinen dies.

Der Ausschuss fordert den Gemeindevorstand auf, dieses nun nachzuholen und bis Mittwoch, 31.01.2013, die Flächen zu melden. Der Beschluss wird 1-stimmig gefasst.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt

TOP 3 (neu) – Bauleitplanung der Gemeinde Ober-Mörlen, Siedlungsentwicklung „Schießhütte“:

a) Änderungsantrag RegFNP2010 und

b) Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 14a 2. Abschnitt (Vorabverweisung des Gemeindevorstands vom 10.01.2018

übergibt Klaus Spieler an den mittlerweile eingetroffenen Vorsitzenden Holger Reuss der zu diesem TOP Herrn Fischer direkt bittet, einige Erläuterungen zu geben.

Der Vorsitzende trägt daran anschließend beide Anträge im Wortlaut vor und stellt diese zur Abstimmung wobei als Ergänzung zu a) noch die parzellenscharfe Abbildung im RegFNP mit aufgenommen wird.

Beide Beschlussempfehlungen werden 1-stimmig angenommen.

TOP 4 (neu) – Weitere Beratung zur geplanten Sport- und Kulturhalle i.d. Weiden Verweis aus der GV-Sitzung vom 24.10.2018

Nach kurzer Aussprache über das Für und Wider des Vortrages des SPD zum Sport- und Kulturhallenneubaus (aus der gemeinsamen Sitzung von HuF und BVuU vom 05.12.2017) und der Stellung der CDU hierzu, weist Jan Wölfl daraufhin, dass in dieser Sitzung der Haupt und Finanzausschuss über eine Beschlussempfehlung abgestimmt hat, die Vorlage des Gemeindevorstandes vom 11.10.2017 (Investor baut, Gemeinde mietet – Ergebnis des Variantenvergleichs) abzulehnen.

Holger Reuß beendet darauf hin die weitere Aussprache, stellt vorab noch fest, dass zumindest Konsens bestünde die Halle auf jeden Fall zu bauen.

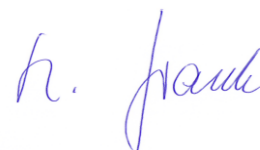
TOP 5 – Verschiedenes

<i>Anfrage von</i>	<i>Bürgermeister Wetzstein antwortet:</i>
Joachim Reimertshofer weist den Bürgermeister daraufhin, dass beim Verteilen der Unterlagen zum FWG Antrag <i>Transparenzherstellung bzgl. der gemeindeeigenen Flächen</i> dem Datenschutz leider nicht ausreichend Rechnung getragen wurde, sind doch die gesamten Grundbucheintragungen ungeschwärzt weitergegeben worden	Den Bürgermeister hat die Vorlage nicht eigenhändig weitergeleitet und auch nicht vor der Weiterleitung geprüft und bittet dieses Tun zu entschuldigen. Im übrigen weist er die Gemeindevertreter auf ihre Verschwiegenheitspflicht hin und weist die Verwaltung an, am Freitag alle Gemeindevertreter dahingehend zu unterrichten, die genannte Datei zu vernichten und im Übrigen alle auf ihre Verschwiegenheitspflicht werden, wenn gewünscht

Der Vorsitzende Holger Reuß beschließt um 21:33 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt, wünscht allen einen guten Nachhauseweg.



Holger Reuß
Ausschussvorsitzender



Raimund Frank
Schriftführer